Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage Drucksachen-Nr.: **BV 25/5111**

Fachbereich	**Datum**
Fachbereich 3 Bauen, Umwelt, Stadtplanung, WBL	13.11.2025

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**öffentlich / nichtöffentlich**
Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtplanung	21.01.2026	Ö
Stadtrat	05.02.2026	Ö

Ausbau der Emser Straße und Seitengassen; hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.09.2025 die Verwaltung beauftragt, die Tiefbauarbeiten für den Ausbau der Emser Straße und Emser Landstraße, sowie der Fahrgasse, Lehnergasse, Sophiengasse, Heimbachgasse, Klostergasse, Kaisergasse und der Lahnstraße zwischen der Sophiengasse und der Lehnergasse öffentlich auszuschreiben. Um die Bauarbeiten rechtzeitig vor Beginn der BUGA 2029 abschließen zu können, wurden gemäß Beschluss des Stadtrates zunächst der Abschnitt Emser Straße einschließlich der Seitengassen und der Lahnstraße sowie die Emser Landstraße bis zum Forstamt ausgeschrieben. Nach der Bundesgartenschau wird der Ausbau der Emser Landstraße fortgesetzt.

Da die Submission zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch nicht stattgefunden hat, wird für die geplante Ausschusssitzung am 21. Januar 2026 sowie für die Stadtratssitzung am 5. Februar 2026 eine Ergänzungsvorlage mit entsprechendem Vergabevorschlag erarbeitet.

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel sind im Haushalt unter der Maßnahmennummer 54100000-103, 122-128 und 134, Sachkonto 0960000, und im Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung im Investitionsplan unter den Ziffern 4.1.37 bis 4.1.42 und 4.1.46 sowie 6.1.2 vorhanden.

Auswirkungen Umweltschutz:

Der verkehrsberuhigte Ausbau im Bereich der Emser Straße wirkt sich insgesamt positiv auf den Umwelt- und Klimaschutz aus.

Durch die Reduzierung der zulässigen Fahrgeschwindigkeit sowie durch bauliche Maßnahmen wie Fahrbahnverengungen, Aufpflasterungen und Begrünungselemente wird der Verkehr verlangsamt. Dadurch werden Lärm- und Schadstoffemissionen verringert. Insbesondere Stickstoffdioxid, Feinstaub und CO_2 werden durch gleichmäßigere Fahrweisen messbar reduziert.

Die geplanten Baumstandorte, Grünflächen und Versickerungsbereiche verbessern das örtliche Mikroklima, erhöhen die Biodiversität und reduzieren die Flächenversiegelung. Begrünte Bereiche wirken zudem als Verdunstungsflächen und mindern Hitzebelastungen im Siedlungsraum.

Temporäre Umweltbelastungen (Lärm, Staub, Energieverbrauch) entstehen während der Bauphase, sind jedoch zeitlich begrenzt und werden durch die positiven Wirkungen der Maßnahme im Betrieb deutlich überkompensiert.

Im Sinne der Nachhaltigkeit werden bei der Planung Baumaterialien und Bauprodukte so gewählt, dass energieeffiziente Herstellungsprozesse und eine möglichst lange technische Nutzungsdauer kombiniert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für den 1. Bauabschnitt der Emser Straße und Emser Landstraße 1 - 8, sowie der Fahrgasse, Lehnergasse, Sophiengasse, Heimbachgasse, Klostergasse, Kaisergasse und der Lahnstraße zwischen der Sophiengasse und der Lehnergasse wird gemäß dem Vergabevorschlag der Ergänzungsvorlage an das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister